

DIE HÖHLE

ZEITSCHRIFT FÜR KARST- UND HÖHLENKUNDE

Jahresbezugspreis: Österreich S 15,-

Deutschland DM 3,-

Schweiz und übriges Ausland sfr 3,-

Organ des Verbandes österreichischer Höhlenforscher / Organ des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher / Gedruckt unter Verwendung eines Zuschusses des Landesvereines für Höhlenkunde in Salzburg

Höhlenverzeichnis des Landes Salzburg / Eishöhle und Labyrinthhöhle im Steinernen Meer (Koppenwallner) / Höhlenführerprüfung 1961 / Trümmer- schichten als Zeitmarken in Höhlen (Franke) / Sinterbildung aus Dolomit (Moore) / Kurzberichte / Schriftenschau / Richtigstellung / Höhlenverzeichnis / Inhaltsverzeichnis

12. JAHRGANG

DEZEMBER 1961

HEFT 4

Höhlenverzeichnis des Landes Salzburg

Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Landesvereines für Höhlenkunde in Salzburg übergibt der Landesverein das Höhlenverzeichnis des Landes Salzburg mit dem Stand vom Dezember 1961 der Öffentlichkeit. Die knappen und nüchternen Angaben des Höhlenverzeichnisses sind der beste Beweis für die überaus erfolgreiche Arbeit, die die Mitglieder des Landesvereines für Höhlenkunde in Salzburg in den fünf Jahrzehnten geleistet haben, die seit der Gründung verstrichen sind.

Das Höhlenverzeichnis ist nach den Grundsätzen des Verbandes österreichischer Höhlenforscher für das „Österreichische Höhlenverzeichnis“ zusammengestellt¹. Es umfaßt alle Gebiete, in denen die Katasterführung dem Landesverein für Höhlenkunde in Salzburg übertragen ist. Da die Grundlage des Höhlenverzeichnisses die Gebirgsgruppen darstellen, decken sich die Grenzen des bearbeiteten Gebietes nicht mit den Landesgrenzen, sondern greifen stellenweise darüber hinaus. Das gilt besonders für das Gebiet um Berchtesgaden, in dem die Führung des Höhlenverzeichnisses entsprechend einer Vereinbarung mit dem Verein für Höhlenkunde in München ebenfalls durch den Landesverein für Höhlenkunde in Salzburg erfolgt.

¹ O. Schauberger, H. Trimmel, Das österreichische Höhlenverzeichnis. Die Höhle, 3. Jgg., Wien 1952, S. 33—36.

Erläuterungen für das Verzeichnis:

Jede Gebirgsgruppe ist durch eine vierziffrige Kennziffer charakterisiert; die dem Namen der Gebirgsgruppe vorangestellten römischen oder arabischen Ziffern sind der Gesamtliste der Gruppen des Österreichischen Höhlenverzeichnisses entnommen.

Die einzelnen Höhlen sind innerhalb der Gebirgsgruppen fortlaufend nummeriert. Von jeder Höhle sind, soweit bekannt, angegeben:

- Nummer, Name und kurze Lageangabe
- Seehöhe des Höhleneinganges
- Größenordnung (durch Angabe der Gesamtlänge). Es bedeuten:

- 1 unter 50 m Gesamtlänge (Kleinhöhle)
- 2 50 m bis 500 m Gesamtlänge (Mittelhöhle)
- 3 500 m bis 5000 m Gesamtlänge (Großhöhle)
- 4 über 5000 m Gesamtlänge (Riesenhöhle)
- 0 Gesamtlänge noch ungewiß, unerforschte Höhle

- Art der Höhle. Es bedeuten:

- E Eishöhle (enthält ganzjährig Eis)
- H Halbhöhle
- S Schachthöhle
- T Trockenhöhle
- W Wasserhöhle, ständig wasserführend
- (W) Wasserhöhle, fallweise wasserführend

Sind mehrere der angegebenen Symbole gleichzeitig angegeben, so ergibt sich daraus eine nähere Aussage über den Charakter der Höhle.

- Stand der Erforschung. Es bedeuten:

- unerforscht
- = teilweise erforscht, aber nicht vermessen
- ✗ teilweise vermessen und erforscht
- + Erforschung und Vermessung im wesentlichen abgeschlossen

Verzeichnis der Höhlen

III. Hauptgruppe: Nordtiroler — Salzburger Kalkalpen. 1300

12. Untergruppe: Waidringer Alpen (1320)²

Loferer Steinberge. 1323

Umgrenzung: Lofer — Saalach — SSO Schüttachgraben — Hochfilzen — N Rotache — Pillersee — Waidring — O Lofer.

- 1 Praxeishöhle, Prax, 1670 m, 2, E, +
- 2 Reifhornhöhle, Reifhorn, 2404 m, 2, T, +
- 3 Schneegrubenhöhle, Große Schneegrube, 1875 m, 1, T, =

² Die Teilgruppen 1321 (Unterberghorn), 1322 (Wallerberg) und 1325 (Fellhorn) liegen in dem Gebiet, in dem die Führung des Höhlenverzeichnisses dem Landesverein für Höhlenkunde in Tirol übertragen ist.

Leoganger Steinberge. 1324

Umgrenzung: Hochfilzen – NO Schüttachgraben – SO Saalach bis Unterhofen – W Leogang – Hochfilzen.

- 1 Lamprechtsofen, Weißbach bei Lofer, 650 m, 3, W, +
- 2 Vogelloch, Kleines Marchanthorn, 1995 m, 2, T, +
- 3 Birnhorneishöhle, Birnhorn-Südhang, 2150 m, 1, E, +
- 4 Burgsteinhöhle, oberhalb Hütten, ca. 950 m, 1, T, =

Steinplatte. 1326

Umgrenzung: Lofer – W Waidring – Hausergasse – N Steingaßgraben – Steingaßkapelle – Kammerköhralm – NO Luegbach – O Unkenbach – Oberrain – S Lofer.

- 1 Goldloch, Dietrichshorn, 1520 m, 1, S, +
- 2 Frauenloch, Brechlersberg bei Unken, 850 m, 1, T, +
- 3 Ofenloch, Liedersberg bei Unken, 860 m, 1, T, +
- 4 Elmbachquelle, Steinplatte, 950 m, 1, W, +
- 5 Lärchkogelhöhle, Lärchkogel, 680 m, 2, T, +
- 6 Ötzloch, Lofer, 760 m, 1, T, +

13. Untergruppe: Salzburger Kalkalpen (1330)

Steinernes Meer. 1331

Umgrenzung: Unterweißbach an der Saalach – Seisenbergklamm – Weißbach – Eiblbach – Kematenalm – Wimbachscharte – Loferer Seilergabren. Wimbachgrieshaus – OSO Hirschwiese – Schrainbach – Königssee – Obersee – Röth – Wasseralm – Blühnbachtörl – bis ins Tal – Seichen – Torscharte – WSW Karalm – Hinterthal – Urschlaubach (über Gemeindealm und Saalfelden bis zur Mündung) – Saalach nach N bis Unterweißbach.

- 1 Diebsloch (Gamsloch), Riemannhaus-Breithorn, 2200 m, 2, T/E, +
- 2 Einsiedelei-Halbhöhle, Einsiedelei St. Georg, 950 m, 1, H, +
- 3 Kühlloch (Melcherloch), Weg zur Steineralm, ca. 925 m, 1, T, +
- 4 Hundstdwandhöhle, Kl. Hundstd-Südwand, 2080 m, 1, T, +
- 5 Schindelkopf-Eisdoline, Ingolstädter Hütte, 2060 m, 1, E, =
- 6 Hochkranzhöhle, Kalbrunnalm, 1680 m, 2, T, ×
- 7 Schindelkopfhöhle, Schindelkopf-Südostkante, 2100 m, 1, T, ×
- 8 Eggstättenhöhle, Großer Eggstättenkopf, 2150 m, 2, T/E, ×
- 9 Achselhornhöhle, Achselhorn-Ostseite, 2250 m, 1, T, +
- 10 Prechlhöhlen, Prechlgraben, 660 m, 1, T, +
- 11 Wasserfallhöhlen, Buchweißbachgraben, 910 m, 1, (W), +
- 12 Grünseehöhlen, Grünsee-Nordostseite, 1540 m, 2, T, +
- 13 Hirschkogelhöhle, nw. Funtensee, 1750 m, 1, T, +
- 14 Äußere Hennkopfhöhle, H. Salzstatt, ca. 2040 m, 1, T, ×
- 15 Innere Hennkopfhöhle, H. Salzstatt, ca. 2000 m, 1, T, ×
- 16 Salzstatt-Röhrengänge, H. Salzstatt, 2050 m, 1, T, ×
- 17 Nixloch, Pürzbach, ca. 800 m, 1, T, +
- 18 Teufelsmühle, Funtensee, 1601 m, 0, W, –
- 19 Sommersteinhöhle, Sommerstein, –, 0, T, –
- 20 Grünschartenhöhle, Grünscharte, ca. 2100 m, 2, T/E, +

- 21 Breithornhöhle, Breithorn-Südwand, ca. 1800 m, 1, T, ×
- 22 Lahnkar-Karstquelle, Seehorn, 1620 m, 0, W, —
- 23 Windbachschartenhöhle, Windbachköpfe
- 24 Waldwindloch, Waldhütte
- 25 Nordwandhöhle, Schindelkopf, ca. 2000 m, 1, T/E, ×
- 26 Eishöhle, Windbachköpfe, 2067 m, 2, E, ×
- 27 Wildererhöhle, Schneiber-Südhang, —, 1, T, =
- 28 Labyrinthhöhle, Windbachköpfe, 2035 m, 3, T, +
- 29 Salzgrabenhöhle, Simetsberg, ca. 1000 m, 3, T, =

Hochkönig. 1332

Umgrenzung: Tenneck — Salzach nach S bis Außerfelden — Mühlbach nach W — Ort Mühlbach — Ebinau P. 1150 — Dientalm — Filzensattel — Hintertal bei Alm — Urschlaubach nach N — Karalm — Torscharte — Seichen — Blühnbach bis Tenneck.

- 1 Teufelskirche (Ochsenkar), 2280 m, 2, T, +
- 2 Schacht im Ochsenkar, Ochsenriedl, —, 1, S, +
- 3 Wasserkarhöhle, Oberstes Wasserkar, —, 1, T, +
- 4 Wasserofen, Weißkar, 1650 m, 2, W/E, ×
- 5 Teufelslöcher, Hochseiler, ca. 2600 m, 1, T, =
- 6 Augensteininhöhle, Hochseiler-Ostwand, 2720 m, 0, T, =
- 7 Seilereishöhle, Hochseiler, 2400 m, 2, E, +
- 8 Hirschuhlhöhle, Oberes Imlautal, ca. 1510 m, 1, T/W, =
- 9 Wandbachfall, Wasserkar, —, 0, W, —
- 10 Efeuschacht, Flachenberg, 900 m, 1, S, +
- 11 Einsiedlerhöhle, Bürgerbergwald, 670 m, 1, T, +
- 12 Ochsenkarschacht, Ochsenkar, ca. 1710 m, 0, S, —
- 13 Nixriedlhöhle, Nixriedl-Südwand, ca. 2600 m, 2, T, =
- 14 Biwakhöhle, Floßkogel, ca. 2500 m, 1, T, +
- 15 Steinkarhöhle, Steinkar, 1800 m, 0, T, —
- 16 Bergbau Schäferitz, Imlau, 881 m, 3, T, =
- 17 Eisenbergbau Hoferau, Fladnberg, 920 m, 2, T, +
- 18 Rotschwanzlschacht, NO-Auslauf Ochsenriedl, 1940 m, 1, S, +
- 19 Josefschacht, NO-Auslauf Ochsenriedl, 1945 m, 1, S, +
- 20 Fredlschacht, NO-Auslauf Ochsenriedl, 1950 m, 1, S, +

Hochkalter. 1333

Umgrenzung: Hintersee — Ramsauer Ache bis Wimbachmündung — Wimbachgrieshaus — Loferer Seilergraben — Wimbachscharte — Kematenalm — Eiblbach bis Mündung — N Bindalm — Engertalm — Grundübelalm — Hintersee.

- 1 Blaueishöhle, Blaueisferner über westlicher Randkluft, ca. 2100 m, 2, E/S, ×
- 2 Ofenthalhöhle, Ofentalschneid-Nordostwände, ca. 1780 m, 0, T, =
- 3 Steinberghöhle, Steinberg, 1850 m, 2, T/S, ×
- 4 Frauenloch, Hocheishörndl-Südwand, ca. 2000 m, 0, —
- 5 Stanglahnerhöhle, Wimbachschloß, 0, —
- 6 Frauenloch, Bindalm, 0, —
- 7 Bindalm-Karstquelle, Bindalm, 0, W, —
- 8 Klauswandhöhle, Kirschbichl, 1098 m, 2, T, =
- 9 Gamshöhle, Ofentalschneid, 1540 m, 2, T, =

Watzmann. 1334

Umgrenzung: Ramsauer Ache ab Wimbachmündung nach ONO — Berchtesgaden — Königsseeache nach Süden — Königssee — Schrainbach — Hirschwiese — Wimbachgrieshaus — Wimbachtal bis Wimbachmündung.

- 1 Watzinhöhle, Kleiner Watzmann, ca. 1800 m, 1, S, +
- 2 Prodingerschacht, ostwärtiges Watzmannkar, ca. 2000 m, 2, S, =

Hagengebirge. 1335

Umgrenzung: Bei Ort Königssee nördl. Krautkasergraben OSO nach Krautkaseralm — Mitterkaseralm-Torrener Joch — Bluntautal — Salzach nach Süden bis Tenneck — Blühnbachtal — Blühnbachtörl — Wasseralm — Röth — Obersee — Königssee.

- 1 Bärenhöhle, Torrenerfall, 810 m, 3, T/S, +
- 2 Kroatenhöhle, Paß Lueg, 520 m, 2, T, +
- 3 Brunnloch, Stegenwald, 685 m, 3, T/W, +
- 4 Scheukofen, Sulzau, 740 m, 3, T/W, +
- 5 Saarhöhle, Seitengraben 150 m südöstlich Scheukofen, 675 m, 2, T/W, +
- 6 Siphonhöhle, Weg Sulzau-Scheukofen, ca. 560 m, 1, T/(W), +
- 7 Eisgrabenhöhle, Eisgraben bei Sulzau, 625 m, 2, W, +
- 8 Fillingalmschacht, 250 m ostwärts der Almhütte, 1750 m, 1, S, +
- 9 Seealmlöcher (3), südlich der Seealm, 1210 m, 1, T, +
- 10 Lengtalalmhöhlen, westlich der Lengtalalmhütte, 1890 m, 1, S/T, =
- 11 Schacht in der Lengtalschneid, 60 m unter der höchsten Spitze, 2170 m, 0, S, —
- 12 Höhle unterhalb der Lengtalschneid, in den Wänden unter der Nordflanke, 1980 m, 2, T, =
- 13 Ehemaliges Goldbergwerk, Torrener Joch, ca. 1650 m, 0, T/W, —
- 14 Fensterhöhle, Hachelgraben-Gotzentauern, 1630 m, 1, T, +
- 15 Ohrenloch, nördlich Karalpe, Riffelkopf, 1709 m, 1, H, +
- 16 Kahlersbergeishöhle, ca. 1500 m ostwärts Kahlersberg, ca. 2000 m, 1, E, +
- 17 Schachthöhle westlich der Lengtalscharte, westlich der Lengtalscharte, ca. 2050 m, 2, S/T, +
- 18 Hagenloch, westlich vom obersten Lengtal, 1980 m, 2, T, ×
- 19 Fagsteinhöhlen, Fagstein-Südhang, 1780 m, 1, T, +
- 20 Schneibkareisloch, Kar zwischen Reinersberg und Brennerteck, 0, —
- 21 Umgangeishöhle, Umgänge, 1920 m, 2, E/T, +
- 22 Reinersberghöhle, Reinersberg-Westhang, 1900 m, 2, T/E, +
- 23 Schwarze Torrenquelle, Bluntautal, 520 m, 0, W, —
- 24 Auschartenhöhle, Fillingerschneid, 1855 m, 2, T/E, =
- 25 Wegschacht, Kratzalm-Höllriegelalm, 1420 m, 1, S, =
- 26 Wasserloch, Höllriegelalm-Rengangeralm, 1590 m, 1, T/W, +
- 27 Labyrinthhöhle, Kratzalpe, 1540 m, 2, T, +
- 28 Gamsbockschacht, westlich Steinwendhorn, 1770 m, 2, S/E, ×
- 29 Autobahnhöhle, Ofenauerberg, 480 m, 3, T, +
- 30 Tantalhöhle, Tantalkopf-Osthang, 1710 m, 4, T/S, ×
- 31 Lindwurmhöhle, Gotzentauern, 1765 m, 2, T, +
- 32 Tristkareisloch, Tristkopf-Tristkar, 1850 m, 1, E, +
- 33 Komoschacht, Tristkopf-Tristkar, 1870 m, 1, S, +
- 34 Kudlerloch, Königsbach, 602 m, 0, W, =
- 35 Jägerbrunnrothöhle, Kar südlich unter Jägerbrunntrrog, 1851 m, 0, —
- 36 Ofenauerloch im Sunk, Sunk am Ofenauerberg, 830 m, 1, T/S, +
- 37 Teufelsmauerschacht, Schneibstein, 2200 m, 0, S, —
- 38 Roithnerkaminhöhle, Roithnerkar, ca. 1600 m, 2, T, =
- 39 Steinbockhöhle, Roithnerkar, 1650 m, 2, T/S, +

- 40 Roithnerkarschachthöhle, Roithnerkar, 1860 m, 2, S, +
 41 Roithnerkareishöhle, Roithnerkar, 1750 m, 0, E, —
 42 Evaloch, Gotzenalm, ca. 1700 m, 1, S, X
 43 Hachelgrabenluft, Gotzentauern, ca. 1700 m, 1, T/S, X
 44 Hochwandlhöhle, Hochwandler, 1623 m, 2, T, +
 45 Zirbenhöhle, Hochwandler, 1590 m, 2, T, +
 46 Angerschacht, Renangeralm, 1540 m, 1, S, =
 47 Bergspiegelhöhle, Bergspiegel, 1790 m, 2, S/T, X
 48 Umgangeisschacht, Umgänge, 1750 m, 1, S, X
 49 Perlkammer, Umgänge, ca. 1900 m, 1, T, +
 50 Wolfschacht, Umgänge, ca. 1870 m, 1, S, =
 51 Feuerstättenhöhle, Hochwandler, 1775 m, 2, T, +
 52 Große Eisklamm, Umgänge, 1910 m, 1, E, +
 53 Mausfalle, Hochseeleinscharte, ca. 2010 m, 0, T, —
 54 Kleine Kahlersberghöhle, Kahlersberg, 0, T, —
 55 Schacht Nr. 660, Umgänge, 1700 m, 1, S, +
 56 Kleine Hochwandlhöhle, Hochwandler, ca. 1550 m, 1, T, =
 57 Rothirschhöhle, Hochwandler, ca. 1600 m, 1, T, =
 58 Höhle am Wasserfall, Torrener Wasserfall, 580 m, 1, T, +
 59 Kristallhöhle, Abwärtsgraben, 1290 m, 1, T, +
 60 Vogelbeerschacht, Höllriegelalm, 1640 m, 2, S, +
 61 Jägereisschacht, Höllriegelalm, ca. 1550 m, 2, S, X
 62 Cañonhöhle, Umgang, ca. 1900 m, 2, T/S, X
 63 Dreiherrneishöhle, Hochwandler, 1780 m, 2, E/S, +
 64 Lerchmerschacht, Höllriegelalm, 1680 m, 2, T/S, +
 65 Malerwinkelhöhle, Malerwinkel, 610 m, 2, (W), +

Göll – Rößfeld. 1336

Umgrenzung: Berchtesgaden – NO entlang Königsseeadche bis Mündung – S entlang Salzach bis Einmündung Torrenerbach – Bluntautal – Torrener Joch – Mitterkaseralm – Krautkaseralm – Krautkasergabern – Königsseeadche – Berchtesgaden.

- 1 Schwarzbachfall, Torren-Colling, 580 m, 1, W, X
 2 Schachthöhle, Hoher Göll, ca 2000 m, 2, S, +
 3 Polypenhöhle, Dürreck-Höher Göll, 1650 m, 2, E/T, X
 4 Karstquelle, Kleiner Göll-Bluntautal, 606 m, 0, W, —
 5 Halbhöhle, Bärenstuhltal, 1580 m, —, —, —, —
 6 Theohöhle, Kleiner Göll, ca. 1200 m, 1, T, +
 7 Schließsteinbodenhöhle, Alpental, 1290 m, 1, T, +
 8 Durchgangshöhle, Kleiner Göll, ca. 1480 m, 1, T, +
 9 Spiralenhöhle, Schönbachkopfschneid, 1430 m, 1, T, +
 10 Gamsloch, Bärenstuhl, ca. 1660 m, 0, T, =
 11 Schneeloch, Bärenstuhltal, 1580 m, 1, T, +
 12 Grutredhöhlen, Unterer Grutred, 1270 m, 1, T, +
 13 Kesselalmhöhle, Kleiner Göll, ca. 1280 m, 1, T, +
 14 Große Kluft, Barmsteinrücken, 705 m, 2, T, +
 15 Kleine Kluft, Barmsteinrücken, ca. 705 m, 1, T, +
 16 Frauenloch, Hallein, 610 m, 1, T, +
 17 Kuhloch, Zill, 730 m, 1, T, +
 18 Mühlgrabenhöhle, Reingraben, 560 m, 1, T, +
 19 Kristallgrotte, Dürnbberg, 1, T, +
 20 Windröhrenfeld, Hallein-Kaltenhausen, 1, T, +
 21 Zementbergwerk, Hallein-Gamp, 700 m, 2, T, =
 22 Zementbergwerk, Gartenau, ca. 450 m, 3, T, +

- 23 Bärenstuhlhöhle, Bärenstuhl, 1680 m, 1, T/S, \times
 24 Freieckhöhle, Vorderes Freieck, 1828 m, 1, T/S, \times
 25 Rehloch, Schießstätte Hallein, ca. 500 m, 1, T, +
 26 Vorwerkshöhle, Ruine Gruth, ca. 560 m, 1, T, +
 27 Reingrabenhöhle, Reingraben-Hallein, ca. 550 m, 1, T, +
 28 Gamsfriedhof, Freieckgebiet, ca. 1400 m, 1, T, \times
 29 Gruberhornhöhle, Gruberhorn, ca. 1840 m, 3, E/T/S, \times
 30 Gläserne Treppe, Gruberhorn, ca. 1860 m, 2, E/S, \times
 31 Amelungenhöhle, Gruberhorn, 1840 m, 1, T, +
 32 Kaltwindloch, Kammerscharte, 1690 m, 1, T, =
 33 Dreieckloch, Kammerscharte, 1780 m, 2, T, =
 34 Mausloch, Gruberhorn, 1808 m, 1, T, =
 35 Schleierfallhöhle, Göll-Südflanke, 900 m, 1, (W), =

Reiteralm. 1337

Umgrenzung: Lofer – Saalach nach Norden bis Unterjettenberg – Schwarzach SO – Schwarzbachwacht SO – Mündung Lattenbach – W Hintersee – SW Klausbach – Grundübelalm – Engertalm – Bindalm – SW Weißbach – Ort Unterweißbach – NW Saalach – Lofer.

- 1 Ursprungshöhle, nordwestlich Schwarzenbachwacht, 770 m, 1, W, –
 2 Schrecksatteleishöhle, Schrecksattel, 1560 m, 2, E/T, =
 3 Häuselhornscharte, Kleines Häuselhorn, 1800 m, 0, S, –
 4 Wasserschlänger, Traunsteinerhütte, ca. 1550 m, 2, W, +
 5 Zellereishöhle, südlich Wagendrischelhorn, ca. 2000 m, 2, E, +
 6 Großes Wendenloch, südöstlich Gerhardstein, 2, W, +
 7 Kleines Wendenloch, Gerhardstein, 2, T, +
 8 Plattekkopfschacht, Plattekkopf, 2050 m, 0, S, –
 9 Schwarzloch, Gerhardstein, ca. 1300 m, 3, T, +
 10 Nixlöcher, Gr. Weitschartenkopf, 1, T, =
 11 Höhle 910, Schwarzbachwacht, 910 m, 0, –
 12 Eisberghöhle, Eisberg-Osthang, ca. 1380 m, 2, T, \times
 13 Marienhöhle, Hintersee, 1, T, =
 14 Frauenhöhle, Au, 0, –
 15 Frauenhöhle, Scheffsnoth, 0, –
 16 Windloch, Hirschbichl, 1150 m, 1, T, +
 17 Große Roßkarhöhle, Roßkar, 2050 m, 2, T, \times
 18 Kleine Roßkarhöhle, Roßkar, 1, T, =
 19 Perhornhöhle, Kemetsteiner Alm, 0, –
 20 Xailerhöhle, Hundshorn, 1, T, –

Lattengebirge. 1338

Umgrenzung: Unterjettenberg – NO Saalach – Saalachsee – Reichenhall – Straße nach Berchtesgaden – Hallthurn – Bischofswiesenache bis Mündung – SW Ramsauer Ache – W Klausbach – Lattenbach – Schwarzbachwacht – NW Schwarzbach – Unterjettenberg.

- 1 Erdloch, Landhauptenalm, 1250 m, 1, T/S, \times
 2 Eisloch, Schwimmendes Moos, 1435 m, 1, S, +
 3 Schneiderloch, Bucherbrücke, Schwarzachtal, 670 m, 1, W, +
 4 Schusterloch, Schwarzachtal, ca. 650 m, 1, W, +
 5 Totengrabenhöhle, Jettenberg, 630 m, 2, T, +
 6 Karkopfschacht, Karkopf-Westhang, 1490 m, 2, S, +
 7 Erdkeller, Landhauptenalm, 1250 m, 1, S, +

- 8 Eiskluft, Moosenalm, 1405 m, 1, S, +
- 9 Predigtstuhlschacht, Predigtstuhl-Bergstation, 1600 m, 2, S, =
- 10 Schneeschacht, Moosenalm-Lattenbergalm, 1450 m, 1, S, +
- 11 Nebelloch, Schwimmendes Moos, 1360 m, —, —, —
- 12 Stadtkanzelschacht, Reichenhall, 500 m, 1, S, +
- 13 Preisenloch, Preisenklamm, 670 m, 1, T, +

Untersberg. 1339

Umgrenzung: Bad Reichenhall – N Saalach bis Autobahn – O Autobahn – Grödig – SSO Landesstraße – St. Leonhard – S Königsseeache – Berchtesgaden – Straße nach Reichenhall – Bischofswieserade – Hallthurm – Reichenhall.

- 1 Kolowrathöhle, Rositten, 1291 m, 2, E/T, +
- 2 Camslöcher (Bärenhorst), Rositten, 1450 m, 2, T/S, +
- 3 Goldloch, Bierfaßlkopf, 1340 m, 1, T, +
- 4 Bierfaßlhöhle, Bierfaßlkopf, 1340 m, 1, T, +
- 5 Bolusloch, Rositten, 960 m, 1, T, +
- 6 Höhlen am Dopplersteig, Dopplersteig, 1500 – 1530 m, 1, T, +
- 7 Gitschnerhöhle, nördlich Geiereck unter dem Dopplersteig, ca. 1500 m, 1, T, =
- 8 Taglöchersystem, Dopplersteig, 1480 m, 1, T, ×
- 9 Karlsohr, Fürstenbrunn, 580 m, 1, T, +
- 10 Quellhöhle, Fürstenbrunn, 595 m, 2, W, ×
- 11 Obere Fürstenbrunnhöhle, Fürstenbrunn, 680 m, 1, T, +
- 12 Doppelschacht, Großes Brunntal, 1090 m, 1, S, +
- 13 Brunntalschacht, Oberes Brunntal, 1630 m, 2, S, +
- 14 Orgelpfeifenschacht, nördlich Salzburger Hochthron, 1780 m, 1, S, +
- 15 Schacht beim Zeppezauerhaus, Zeppezauerhaus, 1650 m, 2, S, +
- 16 Loiderhöhle, Geiereck, ca. 1790 m, 1, T, +
- 17 Abfalterdurchgangshöhle, Abfalterkopf-Brunntal, 1500 m, 2, S/T, +
- 18 Rabenlöcher, Schwäigmühlalm, ca. 1400 m, 1, T, +
- 19 Steinerne Kaser, Mittagsscharte, 1670 m, 1, T, +
- 20 Großer Eiskeller, südwestlich Abfalterkopf, 1687 m, 3, E/T/S, +
- 21 Kleiner Eiskeller, Abfaltergrube, 1680 m, 2, T/E, +
- 22 Bärenloch, Abfaltergrube, 1690 m, 1, T, +
- 23 Ochsenkammlöcher, westlich Ochsenkamm, 1780 m, 2, T, +
- 24 Schacht bei der Mittagsscharte, Mittagsscharte, 1685 m, 1, S, +
- 25 Kübelschlund, südöstlich Salzburger Hochthron, ca. 1800 m, 2, T/S, +
- 26 Schellenbergereishöhle, Blausand, 1580 m, 3, E/T, +
- 27 Hollerloch, südwestlich Mittagsscharte, ca. 1620 m, 2, T, +
- 28 Goldloch, südwestlich Mittagsscharte, ca. 1600 m, 0, T, –
- 29 Wildschützenhöhle, Grünthal, 1230 m, 2, T, +
- 30 Eiswinkel, Mitterbergriedl, 1600 m, 1, T, +
- 31 Windlöcher, Klingeralm, 1298 m, 2, T/S/E, +
- 32 Mittagsloch, Stöhrhaus, 1860 m, 2, T, +
- 33 Mittagshalbhöhle, Stöhrhaus, 1800 m, 1, H, +
- 34 Naturfreundehöhle, Berchtesgadner Hochthron, 1800 m, 2, E, ×
- 35 Schachthöhle, südwestlich Stöhrhaus, 1780 m, 1, T/S, +
- 36 Leiterlschacht, Weg zum Stöhrhaus, ca. 1625 m, 1, S, +
- 37 Höhlenbrunnen, Zehnkaser, ca. 1660 m, 1, S, +
- 38 Scheibenkaserschacht, Berchtesgadner Hochthron, Südwandfuß, 1700 m, 1, S, +
- 39 Nixloch, Hallthurm, 723 m, 1, T, +
- 40 Mausloch, Hallthurm, 689 m, 1, T/W, +
- 41 Gemeindeberghöhle, ober Schießstätte Grödig, ca. 500 m, 1, T/S, +
- 42 Drachenloch, Grödig, 1210 m, 1, T, +
- 43 Schafloch, südwestlich Abfalterkopf, 1705 m, 2, S, +

- 44 Dreierdoline, Abfaltergrube, 1695 m, 1, S, ×
 45 Reitsteighöhle, bei der Steinernen Stiege, 1850 m, 1, T, +
 46 Gramsamserschacht, Schweigmühlalm, 1439 m, 2, S, +
 47 Obere Brunntalhöhle, Oberes Brunntal, 1650 m, 2, T, +
 48 Siegfriedhöhle, Schweigmühlalm, 1460 m, 2, T/E, +
 49 Ochsenschacht, Kleines Wasserfalltal, 1880 m, 1, S, +
 50 Sigischacht, Schweigmühlalm, ca. 1400 m, 0, S, =
 51 Ottoschacht, Schweigmühlalm, ca. 1400 m, 1, S, +
 52 Rehgelekhöhle, Großes Brunntal, ca. 1010 m, 1, T, +
 53 Sulzenkarhöhle, nordwestlich Hundsrücke, 1346 m, 3, T/S, +
 54 Große Hochgrabenhöhle, Klingeralm, 1585 m, 2, T/S, ×
 55 Kleine Hochgrabenhöhle, Klingeralm, 1650 m, 1, T, +
 56 Canonhöhle, südlich Klingeralm, 1670 m, 1, W, +
 57 Schacht beim Kalten Bründl, Kaltes Bründl, 1675 m, 1, S, +
 58 Mitterbergschacht, Mitterberg, 1730 m, 1, S, ×
 59 Große Wildalpenhöhle, Wildalm, 1700 m, 2, T, +
 60 Kleine Wildalpenhöhle, Wildalm, 1690 m, 2, T, +
 61 Klingertalschacht, Klingertal, 1325 m, 2, S, ×
 62 Schneewindhöhle, Klingeralm, 1570 m, 2, T/E/S, ×
 63 Eishöhle der Saligen, Wildalm, 1710 m, 2, E, +
 64 Alte Almhöhle, Klingeralm, 1510 m, 1, T, +
 65 Hundsrückenhöhle, Großes Wasserfalltal, 1150 m, T, +
 66 Schwarzkluftshöhle, Großes Wasserfalltal, 1310 m, 1, T, +
 67 Tiefe Schächte, Klingeralm, ca. 1500 m, 0, —
 68 Kreuzkluft, Hundsrücke, 1320 m, 2, T/S, ×
 69 Salzburgergschacht, Salzburger Hochthron, 1790 m, 2, S, +
 70 Grobensteinhöhle, Obere Mooswirtsalm, 1620 m, 1, T, +
 71 Gamsofen, Brunntalwand, 1660 m, 2, T, +
 72 Schneeschächte, Mittagscharte, 1740 m, 2, S, ×
 73 Eisschwerterhöhle, Ochsengrube, 1700 m, 2, T, +
 74 Grüntalschacht, Grüntal, 1220 m, 1, S, +
 75 Quellhöhle, Grüntal, ca. 1150 m, 1, W, +
 76 Grubenpfadhöhle, Grubenkopf, 1750 m, 1, T, +
 77 Gurthöhle, Wildalm, 1710 m, 1, T, +
 78 Reifenschacht, nordöstlich Zeppezauerhaus, 1650 m, 1, S, +
 79 Rauchkopfhöhle, Schachtel, 1680 m, 2, T, +
 80 Schachtelhöhle, Hirschanger, 1665 m, 1, T/S, +
 81 Schachtelschacht, Schachtel, 1670 m, 1, S, +
 82 Hochthronleitenhöhle, Salzburger Hochthron, 1725 m, 2, T, +
 83 Walterkluft, Ochsengangel, ca. 1610 m, 1, T, +
 84 Ochsenleitenhöhle, nordöstlich Ochsenkamm, 1680 m, 2, S/T, +
 85 Windloch, Mittagscharte, ca. 1660 m, 1, T/S, +
 86 Abfalterreisschacht, Abfaltergrube, 1690 m, 1, S/E, +
 87 Schwarzer Schacht, Abfaltergrube, 1695 m, 1, S, +
 88 Hirschloch, Almbachklamm, ca. 700 m, 0, T, —
 89 Vogelloch, Mittagscharte-Südwand, 0, T, —
 90 Hirschangerhöhle, südlich Hirschangerkopf, 1670 m, 2, T, ×
 91 Schachtelloch, Schachtel, 1710 m, 1, T, +
 92 Latschenschacht, Zehnkaser, 1737 m, 2, S, +
 93 Kuhschacht, Weißwandweg, ca. 1600 m, 0, S, —
 94 Hirschschacht, südlich Reisenkaser, ca. 1600 m, 0, S, —
 95 Raseneisenloch, Ochsenkammleiten, 1630 m, 1, T/S, +
 96 Schneekeller, nördlich Ochsenkamm, 1670 m, 1, T, +
 97 Brillenschacht, Weißwandweg, 1595 m, 1, S, +
 98 Wolfschacht, Abfalterkopf, 1645 m, 1, S, +
 99 Versteckter Schacht, Scheibelkopf, ca. 1500 m, 0, S, —

- 100 Muckenbründlschacht, Muckenbründl, 1550 m, 1, S, +
- 101 Dreierweghöhle, Mitte Südwand-Salzburger Hochthron, ca. 1550 m, 0, S, -
- 102 Reichenhallerhöhle, Zehnkaser, ca. 1600 m, 2, S, =
- 103 Eisenbahnernschacht, Zehnkaser, ca. 1600 m, 1, S, =
- 104 Schichtloch, Hirschanger, ca. 1680 m, 0, T/S, =
- 105 KB-Schacht, Abfalterkopf, 1650 m, 1, S, +
- 106 Pfadfinderhöhle, Hirschanger, 1685 m, 2, T, +
- 107 Schrägschacht, Ochsenleiten, 1670 m, 1, S, +
- 108 Fünfzehnmeterschacht, Abfaltergrube, 1640 m, 1, S, +
- 109 Guwinorenhöhle, Klingeralm, ca. 1500 m, 2, T, +
- 110 Bibelforscherdoline, Obere Mooswirtsalm, 1605 m, 1, T, =

13 a. Untergruppe: Chiemgauer Alpen (1340)³

Sonntagshorn. 1347

Umgrenzung: Schneizelreuth – S Saalach – Oberrain – W Unkenbach – Winkelmoosalm – O Fischbach bis Schwarze Achen – O Lanzeleckerbach – SO Weißbach – Schneizelreuth.

- 1 Sonntagshornhöhle, Sonntagshorn, 1950 m, 1, T/S, ×

Staufen. 1349

Umgrenzung: Bad Reichenhall – SW Saalach – Unterjettenberg – Schneizelreuth – N Weißbach – Inzell – O Breitmoos – Traunbach – Aufham – SO Autobahn – Saalach – Bad Reichenhall.

- 1 Wasserloch, Scharnkopf, 750 m, 1, W, ×
- 2 Pankrazklufthöhle, Karlstein, 570 m, 1, T, +
- 3 Kugelbachhöhle, Müllnerhorn, 660 m, 1, T, +
- 4 Reischelklammhöhle, Müllnerhorn, 530 m, 2, T, +
- 5 Adventhöhle, Müllnerhorn, ca. 700 m, 2, T/S, =
- 6 Müllnerhornhöhle, Müllnerhorn, 1245 m, 1, T, +
- 7 Durchgangshöhle, Reischelklamm, 510 m, 1, T, +
- 8 Ausbruchshöhle, Müllnerberg, 675 m, 1, T, +
- 9 Teufelslöcher, Müllnerberg, 715 m, 1, T, +
- 10 Pflasterbachschacht, Müllnerberg, 1220 m, 1, S, +

13 b. Untergruppe: Schwäbisch-Bayerische Hochebene
zwischen Inn und Salzach (1350)⁴

Gebiet zwischen Saalach und Salzach. 1352

Umgrenzung: Autobahn ab Staatsgrenze – O Grödig – SSO Landesstraße – St. Leonhard – NO Königsseeache bis Mündung – N Salzach bis Saalachmündung – S Saalach bis Autobahn.

³ Für alle Teilgruppen mit Ausnahme der Gruppen 1347 und 1349 erfolgte schon bisher die Katasterführung durch den Verein für Höhlenkunde in München e. V.

⁴ Die Katasterführung für die Teilgruppe 1351, die zur Gänze auf deutschem Gebiet liegt, erfolgt durch den Verein für Höhlenkunde in München.

- 1 Tropfsteinhöhle, Mönchsberg, 435 m, 1, T, +
- 2 Maximushöhle, St.-Peter-Friedhof, 424 m, 2, T, +
- 3 Höhlenwohnung, Mönchsberg, ca. 420 m, 1, T, +
- 4 Tropfsteinspalte, Luftschutzkeller Mönchsberg, ca. 415 m, 1, T, +
- 5 Rainberghöhle, Rainberg, 455 m, 1, T, +
- 6 Hellbrunnerhöhle, Park Hellbrunn, ca. 460 m, 1, T, +
- 7 Wandhöhle, östlich Hellbrunnerberg, 470 m, 1, T, +
- 8 Martin Hell-Abri, westlich Hellbrunnerberg, 470 m, 1, T, +
- 9 St. Peter-Almstollen, Mönchsberg, ca. 400 m, 2, W, +
- 10 Ausfallgang, Rohrbastei-Festungsberg, ca. 500 m, 1, T, +

IV. Hauptgruppe: Nordtiroler und Salzburger Schieferalpen

15. Untergruppe: Dientner Berge (1420)

Hundstein. 1421

Umgrenzung: Bruck an der Großglocknerstraße – N Zellersee – Saalach – Unterhofen – Saalfelden – OSO Alm – S, dann O Straße Hinterthal – SO Filzensattel – Bergdienten – S Dienten – S Dientenbach – Eschenau – W Salzach – Bruck an der Großglocknerstraße.

- 1 Klingerloch, Hundstein, ca. 2000 m, 1, T/S, ×

Mühlbacher Schneeberg – Hochglocker. 1422

Umgrenzung: Eschenau – N Dientenbach – Bergdienten – Dientnersattel – Trockenbach – Mühlbach am Hochkönig – O Mühlbach – Bischofshofen – S, dann WSW Salzach bis Eschenau.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

16. Untergruppe: Fritztaler Berge (1430)

Hochgründel. 1431

Umgrenzung: St. Johann im Pongau – N Salzach – OSO Fritztal – Eben im Pongau – Altenmarkt – S Wagrainerhöhe – Wagrainerbach – St. Johann im Pongau.

- 1 Niedermoosloch, St. Johann im Pongau, ca. 700 m, 1, T, +
- 2 Maximiliansgrotte, Bischofshofen, ca. 650 m, 1, T, +
- 3 Buchberghöhle, Bischofshofen, ca. 660 m, 1, T, +
- 4 Aragonithöhle, Grubhöhe, 980 m, 1, T, ×

Roßbrand. 1432

Umgrenzung: Mandling – N Filzmoos – W Eben im Pongau – O Enns bis Mandling.
Bisher keine Höhlen festgestellt.

Gerzkopf. 1433

Umgrenzung: Eben im Pongau – O Filzmoos – N südl. Hofpürglhütte – W Sattel P. 1347 – W Lammertal – St. Martin – S Fritzbach – O Eben im Pongau.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Ramsauleiten. 1434

Umgrenzung: Ramsau – Mandling → O Enns bis n. Aich – W Ramsau.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

V. Hauptgruppe: Westliche Salzkammergutalpen

17. Untergruppe: Tennengebirge (1510)

Tennengebirge. 1511

Umgrenzung: Golling-Lammer ab Mündung – O Gasthaus Lammeröfen – SO entlang der alten Straße (Vorderstrubberg P. 700, P. 676) – Abtenau – ostwärts auf der Straße bis P. 778 – ostwärts bei P. 722 zur Lammer – Annaberg – Lungötz – St. Martin – Fritzal westlich bis Mündung – Salzach nordwärts bis Lammermündung.

- 1 Brunneckerhöhle, Paß Lueg-Süd, 525 m, 3, W, ×
- 2 Petrefaktenhöhle, Paß Lueg-Süd, 517 m, 2, W, +
- 3 Kleiner Siphon, unter Lawinengalerie südlich Paß Lueg, 490 m, 1, W, +
- 4 Winnerfallhöhle, unterhalb Rotwand im Winkelwald, 702 m, 3, (W), ×
- 5 Gaisofen, Vorderscheffau-Sommereck, ca. 1500 m, 2, T, +
- 6 Rührkübelloch, Kuchelberg, Osthang, 980 m, 1, S/W, =
- 7 Kuchelbergalmschacht, südöstlich Kuchelbergalm, 1530 m, 0, S, –
- 8 Tricklalmschacht, Tricklalm, 1580 m, 0, S, –
- 9 Breitsteinhöhle, Kleiner Breitstein, 1660 m, 2, T, +
- 10 Tricklfallhöhle, Abtenau-Oberau, nordöstlich des Kleinen Breitsteins, 734 m, 2, T/W, +
- 11 Taxachfallhöhle, Abtenau-Oberau, nordöstlich des Kleinen Breitsteins, 712 m, 1, S/W, –
- 12 Frauenloch bei Abtenau, in der Wand des Höllkars, 1412 m, 2, T, +
- 13 Taglöcherlabyrinth, Grünwaldalm, 1310 m, 2, T, +
- 14 Karrenerosionshöhle, Grünwaldalm, 1610 m, 1, T, +
- 15 Große Kluftöhle bei der Ofenrinne, links des Aufstieges zur Steinernen Stiege, 1620 m, 1, T, +
- 16 Pitschenbergschächte, nordöstlich Steinerner Stiege (5 Schachtöffnungen bei einer Jagdhütte), 1790 m, 1, S/E, –
- 17 Hochtörlhöhle, Hochtörlkopf, Westseite, 1850 m, 1, T, +
- 18 Frauenofen, Bäreck, 1650 m, 3, T/E/(W), +
- 19 Bäreneeklabyrinth, 30 m südlich Frauenofen, 1550 m, 2, T, +
- 20 Höhle in der Vorderen Pitschenbergalm, nordwestlich der Almhütte, 1760 m, 1, T, +

- 21 Hochstuhlhöhle, Hochstuhl-Westwand, 1330 m, 1, T, +
 22 Karlkirche, nordöstlich vom Blientaubauern, 958 m, 1, T, +
 23 Nixloch, Achselgraben, ca. 1200 m, 1, T, +
 24 Eisriesenwelt, Achselgraben, 1656 m, 4, E/T, X
 25 Gruberlöcher, oberhalb Achselkopf, ca. 1750 m, 2, T, +
 26 Sonnkarloch, Sonnkargraben, ca. 1350 m, 1, T, +
 27 Goldbründl, Hochkopfwände, -, 0, -
 28 Hochkopfschacht, Senke östlich vom Hochkopf, 2198 m, 1, S, =
 29 1. Schacht in der Hochkogeltiefe, Hochkogeltiefe, 2210 m, 1, S, +
 30 2. Schacht in der Hochkogeltiefe, Hochkogeltiefe, 2190 m, 1, S/E, +
 31 Schacht im Tirolerkopf, Tirolerkopf, -, 0, -
 32 Schneeschacht, südöstlich Tirolerkopf, 2150 m, 1, S/E, +
 33 Doppelkaminhöhle, Tirolerkopf, 2022 m, 1, T, =
 34 Grubereishöhle, Tirolerkopf, 2048 m, 2, E, +
 35 Windschacht im Windischriedlsattel, Windischriedlsattel, 1900 m, 2, S, =
 36 Kluft in der Hinteren Pitschenbergalm, Hintere Pitschenbergalm, 1960 m, 1, T, =
 37 Bakofenhöhle, Weg oberhalb Trisselkopf-Hochkogeltiefe, 1950 m, 1, T, +
 38 Sulzenofen, nordöstlich Trisselkopf, 1635 m, 3, E/T, X
 39 Seeofen, Hühnerkrallkopf-Südwestwand, 1933 m, 1, T/E, X
 40 Grünwinkelhöhle, Trisselgraben, 1430 m, 1, T, +
 41 Zwölferloch, Federbettkopf-Westwand, ca. 1550 m, 1, T, +
 42 Kammerloch, Schnepfriesen, 1554 m, 1, T, =
 43 Höhle bei der Werfenerhütte, Werfenerhütte, 1990 m, 1, T, =
 44 Eselslöcher in der Elmau, in der Elmau, ca. 1900 m, 1, H, =
 45 Spalthöhle im Vorderen Fieberhorn, rechts vom Aufstieg zur Griesscharte, 1780 m, 1, H, =
 46 Eiskeller in der Griesscharte, Griesscharte, 1935 m, 1, E/T, +
 47 Höhle bei der Griesscharte, Griesscharte, -, 1, S, +
 48 Schlundhöhle beim Fieberhorn, nordöstlich Griesscharte, 2240 m, 1, S/T, +
 49 48-m-Schacht, Kamm Streitmandl-Schönbichl, 2163 m, 1, S, X
 50 Topographenhöhle, 200 m ostnordöstlich der Abzweigung Streitmandl-Eiskogel zum Scheiblingkogel, 2135 m, 1, T/E, X
 51 Kesseltalhöhle, Wermutschneid-Südhänge, 2010 m, 2, T, +
 52 Edelweißhüttenschacht, 150 m nördlich der Hütte, 2340 m, 1, S, X
 53 Eiswasserhöhle beim Streitmandl, 5 Minuten von der Kleinen Jagdhütte, 2250 m, 1, T/E, X
 54 Obere Kemetsteinhöhle, Großer Kemetstein, 1943 m, 1, T, +
 55 Große Kemetsteinhöhle, Großer Kemetstein-Westflanke, 1887 m, 2, T/E, +
 56 Erosionshöhle beim Hocheckssattel, Hocheckssattel, 1995 m, 1, T, =
 57 Windhöhle beim Hocheckssattel, Hocheck-Ost Südostwand, 1950 m, 2, T/S, =
 58 Eisloch im Kemetstein (Naxe), Kemetsteintal, Eiskogel-Westhang, 1890 m, 2, T/S, +
 59 Rabenloch in der Wengerau, Eiskogel-Südwestausläufer, 1248 m, 1, T, +
 60 Torbogenhöhle, Eiskogel-Westwand, 2204 m, 1, T, +
 61 Westliche Eduard-Richter-Eishöhle, siehe Eiskogelhöhle (1511/101)
 62 Östliche Eduard-Richter-Eishöhle, siehe Eiskogelhöhle (1511/101)
 63 Höhle in der Westwand des Napf, Napf-Westwand, 2090 m, 1, T, +
 64 Tauernschartenhöhle, Napf-Ostwand, 2000 m, 2, T, +
 65 Aualmhöhlen, nordwestlich Aualm, -, 1, T, =
 66 Eislöcher im Tauernkogel, Tauernkogel, -, 0, T, -
 67 Hundskirche, nordwestlich vom Fritzerkogel, -, 0, H, +
 68 Eiskeller (Fritzerkirche), unter Fritzerkogel, 1939 m, 1, T/E, +
 69 Erdkeller bei Werfenweng, Wimbauer, 895 m, 1, S/T (verstürzt)
 70 Steinbergloch (Protestantenhöhle), Steinberg-Westhang, 0, H, +
 71 Nachtrag zur Winnerfallhöhle, siehe Nr. 4
 72 Schwarzbach-Quellhöhle, Winnerfall, 635 m, 1, T, +

- 73 Scheffauer Gruberhöhle, Winnerfall, 710 m, 1, T, =
 74 Klufthöhle in der oberen Schwarzbachklamm, Winnerfall, 655 m, 1, T, +
 75 Stierloch bei der Grünwaldalm, Grünwaldalm, 1180 m, 1, T/W, +
 76 Windischeiskeller, Sandkarriedl, 2190 m, 1, E, +
 77 Kircherlschacht, Nesselbergalm, 1590 m, 1, S/W, +
 78 Berglerhöhle, Schildkar, 1520 m, 2, T/S, +
 79 Grieskesselhöhle, Grieskessel bei Laufenerhütte, 1800 m, 2, T/S/E, ×
 80 Schintelmeisterschacht, Tennalm, 1720 m, 1, S, +
 81 Lauterbachhöhle, Lauterbachgraben-Sulzau, 575 m, 2, T/(W), +
 82 Marhofhöhle, Marhofgraben, 2080 m, 2, T/E, +
 83 Höhle 2085, Marhofgrube beim Hochwieskogel, 2050 m, 1, T, =
 84 Höhle 2020, Sandkar SO-Seite-Marhofkogel, 2020 m, 1, T, =
 85 Höhle nächst der Werfenerhütte, Werfenerhütte, 1580 m, 1, T, +
 86 Brentengrabenhöhlen, Lauterbachgraben, —, 1, H, +
 87 Tauernloch, Tauernkogel, —, 1, H, +
 88 Tauernkogelhöhle, ostnordöstlich vom Gipfel des Tauernkogels, 2220 m, 1, T, =
 89 Kleine Tricklhöhle, Breitstein, —, 2, T/W, ×
 90 Sommereckkesselhöhle, Sommereckkessel, 1385 m, 2, T, +
 91 Eishöhle bei der Hochthroneplatte, Kleines Fieberhorn, 1850 m, 2, T/E/S, ×
 92 Wasserbretterhöhle (3 Höhlen, 1 Schacht), Wasserbretter, 1890 m, 2, T/W, +
 93 Raseneisenschlund, Pitschenbergalmhütte, 1760 m, 1, T/S, ×
 94 Wandalmhöhle (3 Höhlen), Tagweide, 1600 m, 0, T, —
 95 Edelweißkogelhöhle, Edelweißscharte, 1700 m, 1, T, +
 96 Doppelspathöhle, Schnepfrière, 1550 m, 1, T, ×
 97 Schübbühelhöhle, Schübbühel-Ostseite, 2300 m, 1, T, +
 98 Westgrundhöhle, Hinteres Pitschenbergtal, 2040 m, 1, T, +
 99 Schartwandhöhle, nördlich der Schartwand, 2186 m, 1, T, +
 100 Erosionshöhle, Vordere Pitschenbergalm, 1740 m, 1, T,
 101 Eiskogelhöhle, Eiskogel, 2100 m, 4, E/T, ×
 102 Stuhlgrabenhöhle, Hochstuhl, 1450 m, 1, T, =
 103 Mankeiloch, untere Heugasse, 2090 m, 1, T, +
 104 Bergwachthöhle, Kleiner Eiskogel, 2200 m, 1, T, +
 105 Riesendoline, Kleiner Eiskogel, 2250 m, 2, S/E, ×
 106 Schübbühelgrubenhöhle, nordwestlich Schübbühel, 2130 m, 2, T, +
 107 Obere Heugassenhöhle, südwestlich Schübbühel, —, 2, T, +
 108 Trogshacht, am Trog, 2250 m, 2, S, =
 109 Obere Kemetsteinspalte, nordwestlich Kemetsteingipfel, 2176 m, 2, T/S, —
 110 Kemetsteinschacht, Kemetstein, 2160 m, 2, S, ×
 111 Wandorthöhle, Sommereck-Wandort, 2040 m, 1, T, +
 112 Am-Stein-Höhle, nordwestlich vom Kemetstein, 2140 m, 1, T, =
 113 Knallsteinhöhle, nordwestlich vom Knallsteingipfel, 2210 m, 1, T, +
 114 Wasserbretterschächte, Knallsteinplatte-Ost, 1840 m, 1, S, +
 115 Xaverhöhle, Hochkogelsteig (neu), 1830 m, 1, T, +
 116 1. Schachthöhle im Sandkarriedl, Sandkarriedl, —, 0, S, =
 117 2. Schachthöhle im Sandkarriedl, Sandkarriedl, —, 0, S, —
 118 3. Schachthöhle südlich Knallstein, —, 0, S, —
 119 Lehnender-Kopf-Höhle, Lehnender-Kopf-Südwand, —, 0, T, —
 120 Oberes Nesselbergloch, Nesselbergalmquelle, 1895 m, 1, T, =
 121 Windischkopfhöhle, Kar südlich Windischkopf, 2200 m, 1, T/S, =
 122 Unteres Nesselbergloch, —, 1310 m, 2, T, =
 123 Windischriedlschacht, Windischriedl, 2210 m, 0, S, —
 124 Salzadhhöhle, Salzachöfen, 470 m, 1, T, —
 125 Gruberschacht, Windischkopf, 1905 m, 2, T/S, =
 126 Ofenrinnenwindhöhle, Ende der Steinernen Stiege, 1780 m, 1, T, =
 127 Stieglhöhle, Tauernscharte, 1985 m, 1, T, +
 128 Ofenrinnenklufthöhle, Ofenrinne, 1620 m, 1, T, +

- 129 Knallbachschwinde, Knallboden, 2010 m, 0, —
 130 Infang-Wasserloch, Infangalm, 680 m, 1, T/(W), +
 131 Schlund, westnordwestlich Schübbühelsattel, 2100 m, 0, S, —
 132 Schlund, südwestlich Schübbühelsattel, 2010 m, 0, S, —
 133 Schlund, südsüdöstlich Kleiner Eiskogel, 2000 m, 0, S, —
 134 Napfschartenhöhle, Napfscharte, 2050 m, 0, T, —
 135 Briethöhle, Briet-Nordostwand, ca. 2200 m, 2, T, =
 136 Ernsthöhle, Tennkar, 1875 m, 1, T, X
 137 Albinschacht, Tennkar, 1860 m, 1, S, X
 138 Sonntagshöhle, Sonntagskogel, 1850 m, 0, —
 139 Höhlenrest, Bleikogelsattel, 2200 m, 1, H, =
 140 Juttaschacht, Windischkogel, 1880 m, 0, S, —
 141 Bretterschacht, Windischkogel, 1905 m, 2, S, =
 142 Eiskeller, Windischkogel, ca. 2000 m, 0, —
 143 Unterstandshöhle, Vordere Pitschenbergalm, 1732 m, 1, T, +
 144 Bratschenloch, Bratschenköpfe, —, 0, T, =
 145 Molchgrotte, Werfen, 740 m, 1, T, —
 146 Platteneköhle, Plattenekwand, 1525 m, 0, —
 147 Felsdach, Paß Lueg, 560 m, 0, H, —
 148 Häuselschacht, Schatzlhütte, 1355 m, 0, S, —
 149 Plattenfluchthöhle, Schwer, —, 0, —
 150 Schwer-Eiskeller, Schwer, —, 0, —
 151 Doppelhöhle, Grieskar, —, 0, —
 152 Schmerhöhle, Schmergraben-Tirolerkopf, 1300 m, 1, T, +
 153 Thorhöhle, Sandkar-Ostabhang, 2090 m, 3, T/S, =
 154 Kalzitloch, Kasten, ca. 500 m, 1, T, +
 155 Schachtverbindung Südostauslauf Eiskogel, ca. 2000 m, 1, S, +
 156 Bergbau Digrub, Annaberg, ca. 800 m, 2, T, =
 157 Sandtrichterhöhle, Rauchek, ca. 1900 m, 1, T, +
 158 Hochwieseishöhle, Sandkar, 2080 m, 2, S/E, +
 159 Eisgrube, Heugasse, 2100 m, 1, T/E, =
 160 Eiskogeltropfsteinhöhle, Eiskogelosthang, 2150 m, 2, T/S, =
 161 Zwölfenderschacht, Bergeralpel, ca. 1150 m, 1, S, X

Strubberg. 1512

Umgrenzung: Im Norden: Lammer — Süden: Mündung Schwarzbach in die Lammer (Gasthaus Lammeröfen) — SO entlang der alten Straße (Vorderstrubberg, P. 700, P. 676) — Abtenau — O auf der Straße bis P. 778 — O bis P. 722 zur Lammer.

- 1 Seitenhöhle, Strubberg am Hochsattel, 878 m, 1, T, =

18. Untergruppe: Salzburger Mittelgebirge (1520)

Einberg. 1521

Umgrenzung: Aubach ab Mündung — Unterwaldalm — Lienbach — Lienbadhalm — O zum Rigausbach und bis zur Mündung — Lammer NW bis Aubach.

- 1 Gfatterhofhöhle, Rigaus, 720 m, 2, T, +
 2 Reitötzloch, Rigaus, 700 m, 1, T/W, +
 3 Kirchgrabenhöhle, Rigaus, 690 m, 1, T/W, =
 4 Gipsdolinen, Pichl, —, 0, T, —
 5 Hundskirche, Einberg-Südhang, ca. 1400 m, 1, T, +
 6 Grabenhöhle, Schölpengraben, 710 m, 1, W, +

Postalm. 1522

Umgrenzung: Genneralm – erst O gegen Hoher Zinken, dann NO Königsbach – Zinkenbach – Wolfgangsee – Strobl – Weißenbachtal – Lienbachalm – Lienbach – Unterwandleralm – N Ackersbach – Genneralm.

- 1 Zinkeneck-Grundloch, Zinkeneckalm, 1150 m, 1, S, +
- 2 Zwerchenberghöhle, Höplihütte-Postalm, 1400 m, 1, T, ×
- 3 Marienhöhle, Weißenbachtal, 600 m, 1, T, +
- 4 Obere Lienbachhöhle, Lienbachalm, 1210 m, 2, T/S =
- 5 Untere Lienbachhöhle, Lienbachalm, 1200 m, 1, T/(W), +
- 6 Höhle, Zinkenbachalm, 1250 m, 0, –
- 7 Ackersbachgrabenloch, Unterwandleralm, 940 m, 1, T, =
- 8 Unsinniges Loch, Hoher Zinken, 1610 m, 1, S, +
- 9 Standeiblloch, Hochzinkenalm, 1580 m, 1, S, +
- 10 Grillbergloch, Hochzinkenalm, 1510 m, 1, S, +
- 11 Brunnlackhöhle, Großer Radl, 1605 m, 1, W/S, ×
- 12 Schädite, Pitschenbergboden, 1550 m, 0, S, –
- 13 Unterer Weinkeller, Labenberg, 1360 m, 1, W, +
- 14 Oberer Weinkeller, Labenberg, 1367 m, 2, W, +
- 15 Lammereinalmhöhle, Osterhorn, 1520 m, 1, T, +

Zwölferhorn. 1523

Umgrenzung: Faistenau – O Brunnbach – Tiefbrunnau – St. Gilgen – Wolfgangsee – O Zinkenbach – Königsbach – Genneralm – N Lämmerbach – Hintersee – Faistenau.

- 1 Brennwaldalmschacht, Zinkenbadl, 1180 m, 2, S/T/W, ×
- 2 Königsbachhöhle, Königsbachtal, 750 m, 2, W, +
- 3 Zwölferhornhöhle, Zwölferhorn, 1300 m, 2, T, +
- 4 Schöberlbodenhöhle, nordöstlich Hintersee, 1030 m, 1, T, +
- 5 Schatzloch, Lämmerbachtal, 874 m, 1, W, +
- 6 Königsbergschacht, Königsbergwald, 1140 m, 2, S/T, =

Trattberg. 1524

Umgrenzung: Faistenau – O Brunnbach – Tiefbrunnau – St. Gilgen – Wolfgangsee – Tauglfluß ab Mündung – Schallhof – NNO Berghüttenalm – Ort Hintersee – Lämmerbach – Genneralm – Ackersbach – Unterwandleralm – SW Aubach – Lammer – NNW Salzach – Taugl.

- 1 Arzgrube, nahe Wirtshaus Sommerau, 670 m, 1, T, ×
- 2 Hundsgföllloch, westlich Frunstberg, 1104 m, 3, W, ×
- 3 Feuchter Keller, Hintertrattbergalm, 1395 m, 3, T/W, +
- 4 Riedelbachhöhle, Wiesergraben, 1200 m, 2, T, ×
- 5 Schiaches Loch, Hochwieskopf, 1520 m, 2, S, +
- 6 Ebenfeldschacht, Schwarzenek, 1570 m, 1, S, =
- 7 Hamahdloch, Hoher First, 1550 m, 1, S, +
- 8 Ketzerloch, westnordwestlich Brunneckköpfe, 795 m, 2, W, +
- 9 Kneillloch, westlich Gitschenwand am Brunneck, 1230 m, 2, W, +
- 10 Teufelmühle, Nordostauslauf Zimmereckwald, 970 m, 1, T/W, +
- 11 Seewaldhöhle (Bärloch), Seewaldsee, 1086 m, 2, T, +
- 12 Schatzloch, Kuchl, 460 m, 1, T, +
- 13 Wildemandlloch, Colling, Rabenstein, 550 m, 1, T, +

- 14 Seewaldgrabenhöhle, Seewaldsee, 1120 m, 1, (W), X
 15 Wirtskesselhöhle, nördlich Frunstberg, 1100 m, 2, W, +
 16 Schwarzerbergschacht, Schwarzerberg, 1570 m, 1, S, +
 17 Lüfteneggerhöhle, Frunstberg, 1470 m, 2, T, +
 18 Frauenloch, Wallingwinkel, 800 m, 1, T, +
 19 Zimmereckwaldhöhle, nordöstlich Zimmereckwald, 970 m, 2, T, +
 20 Hochwieshöhle, Hochwieskopf, 1750 m, 1, T, +
 21 Aubachhöhle, Aubach, 655 m, 1, T, +
 22 Schafkesselloch, nördlich Frunstberg, 1150 m, 1, T, X
 23 Zimmereckhöhle, Fagerwand, 1230 m, 1, (W), =
 24 Kühloch, Vordertrattberg, 1455 m, 2, T/S, +
 25 Marbrettklufthöhle, Marbrettalm, 1550 m, 1, T, +
 26 Gipskarsthöhle, Grubbach, 850 m, 0, T, -
 27 Gipsschacht, Moosegg, ca. 850 m, 1, S, +
 28 Aashöhle, Grabenwald, 920 m, 1, T, +
 29 Sumpfkanal, Zimmereckwald, 972 m, 1, W, +
 30 Kuhschacht, Zimmereckwald, 974 m, 1, S/W, +
 31 Hundsbachlhöhle, Walpenhorn, 720 m, 1, T/(W), X
 32 Konglomeratnische, Unterlangenberg, 493 m, 1, T, +
 33 Lehmloch, Walpenhorn, 680 m, 1, T, +
 34 Rettenbacher Joh. Höhle, Moosangeralm, 1530 m, 1, T, +
 35 Eckloch, Moosangeralm, 1522 m, 1, T, +
 36 Willischacht, Moosangeralm, 1520 m, 1, S, +
 37 Jakobikarst, Moosangeralm, 1526 m, 1, T/S, =
 38 Wildererloch, Moosangeralm, 1522 m, 1, T, +
 39 Leiternschacht, Moosangeralm, 1523 m, 1, S, +
 40 Bulokluft, Moosangeralm, 1520 m, 1, S, +

Schlenken. 1525

Umgrenzung: Almbach ab Mündung NO – Wiestalstausee – O Strubklamm – Faistenau – SO Hintersee – Ort Hintersee – S Berghüttenalm – Schallhof – Tauglfluß – Salzach bis Almbach.

- 1 Weinloch, Halleiner Riedl, 530 m, 1, T, +
 2 Zigeunerloch, Konglomeratwände bei Hallein, 460 m, 1, T, +
 3 Bruderloch, Halleiner Riedl, 460 m, 1, T, +
 4 Klause, Halleiner Riedl, 490 m, 1, T, +
 5 Guggenloch, Guggenberg, 610 m, 1, T, +
 6 Knogloch, nordnordwestlich Schlenken, 1300 m, 2, T/(W), +
 7 4 kleine Wasserhöhlen, Knoglkamm, -, 2, W, +
 8 Eisenloch, Taugl, 650 m, 2, T/W, +
 9 Emmahöhle-Reitloch, Kasbachgraben, 1020 m, 2, W, +
 10 Gutortenbrandhöhle, Kasbachgraben, 810 m, 2, W, +
 11 Lueg-Lettenloch, Kasbachgraben, 840 m, 2, T/W, X
 12 Hennenhöhle, Taugl nächst Hoher Steg, 685 m, 2, W, +
 13 Lengfeldkeller, Taugl, 650 m, 2, W, X
 14 Lasserwaldschächte, Ladenberg, 1230 m, 1, S, X
 15 Schlunkens, Spumberg, ca. 850 m, 2, T, +
 16 Archerhöhle, Rengerberg, 740 m, 2, T, +
 17 Dreischacht, südlich Schmittenstein, 1420 m, 1, S, +
 18 Schwarzkendelhöhle, Perteilgraben, 755 m, 1, W, +
 19 Golleckermaishöhle, Kasbachgraben, 750 m, 1, W, +
 20 Schlenkendurchgangshöhle, östlich Schlenkengrad, 1550 m, 2, T, +
 21 Schinderlucke, Niglkar, 1280 m, 1, T, +
 22 Mörtelbachhöhle, Mörtelbach, 670 m, 2, T/(W), X

- 23 Anzerbergschacht, westlich Ort Hintersee, 1160 m, 1, S, +
 24 Kleines Weinloch, Halleiner Riedl, 515 m, 1, T, +
 25 Hanslkirche, südsüdöstlich Ort Hintersee, 1050 m, 1, T, +
 26 Lambertkeller, Taugl, 610 m, 2, T, +
 27 Finkenmühlhöhle, Perteilgraben, 860 m, 2, W, +
 28 Schmiedbachklüfte, Wiestal bei E-Werk, 560 – 570 m, 2, T, +
 29 Griesbachmühle, nordöstlich Wieserhörndl, 780 m, 0, W, –
 30 Wasserloch, südsüdwestlich Ort Hintersee, 890 m, 1, W, =
 31 Versturzhöhle, Schlenkengipfel, 1645 m, 1, T, X
 32 Reitquellhöhle, Kasbachgraben, 1080 m, 1, W, +
 33 Wörndlkirche, Gaißau, ca. 830 m, 1, T, +
 34 Untere Mörtelbachhöhle, Gaißau, 668 m, 1, T, +
 35 Ladenbachgrabenhöhle, südsüdwestlich Ort Hintersee, ca. 890 m, 1, T, +
 36 Griesbach Wandhöhle, Hintersee, –, 0, T, –
 37 Untersgrabenkarstquelle, Spumberg, –, 0, –
 38
 39 Lasserwaldschacht III, Gaißau, 1160 m, 1, S, +
 40 Korallenklufts, Gaißau, 1090 m, 0, –
 41 Kleines Knoglloch, Knoglkamm, ca. 1300 m, 1, T, =
 42
 43 Steinbruchhöhle, Adnet, ca. 550 m, 1, T, +
 44 Fuchsklufts, Adnet, ca. 550 m, 1, T, =
 45 Steinbruchkluft, Adnet, ca. 550 m, 1, T, =
 46 Untersgrabenhöhle, Spumberg, 800 m, 1, T, =
 47 Polz-Cañon, Kasbachgraben, 1092 m, 1, (W), +

Mühlstein. 1526

Umgrenzung: Glasenbach – O Fager – Hinter Winkl – Wiestalstausee – SW Wies-tal – Almbach – Salzach – N bis Glasenbach.

- 1 Reckenkeller, Mühlstein, 870 m, 1, T, +
 2 Reimberghöhle, Mühlstein, 600 m, 1, T/(W), =
 3 Untere Steinguthöhle, Mühlstein, 660 m, 2, W, +
 4 Obere Steinguthöhle (Bärenloch), Mühlstein, 740 m, 1, T/(W), =
 5 Kainzreitkeller, Mühlstein, ca. 620 m, 2, T, =
 6 Löffelberghöhle, Mühlstein, 600 m, 1, T/(W), +
 7 Kugelgartenhöhle, Mühlstein, 670 m, 2, T/(W), +
 8 Madlhöhle, Mühlstein, 680 m, 1, W, +
 9 Höhlensiedlung, Glasenbach, 440 m, 1, T, +
 10 Trockene Klamm, Hengsberg, 600 – 700 m, 1, S, +
 11 Uferhöhlen, Urstein, 450 m, 1, T, +
 12 Gimpelbauernhöhle, Mühlstein, 840 m, –
 13 Kleinrieshöhle, Mühlstein, 530 m, –
 14 Vollererschwinde, Mühlstein, 750 m, 1, W, +
 15 Marderloch, Mühlstein, 660 m, 1, T, +
 16 Pointloch, St. Jakob, 570 m, 1, W, +
 17 Schartenloch, Eberstein, 685 m, –
 18 Durchgangshöhle, Gasteig Mühlstein, 600 m, –
 19 Madlwandhöhle, Mühlstein, 740 m, –
 20 Loislschluf, Vollerergut, ca. 825 m, 1, W, X
 21 Steinkopfhöhle, Mühlstein, 890 m, –
 22 Hiasloch, Schwarzenberg, 900 m, 1, T, +
 23 Laubloch, Schwarzenberg, 1078 m, 1, T, +
 24 Nischenhöhle, Hammerklamm, 465 m, 1, T, +

Gaisberg. 1527

Umgrenzung: Salzburg — Gnigl — Guggental — Plainfeld — S Koppl — Hinter-ebenau — NO Hinterwinkl — Fager — Glasenbach — N Salzach — Salzburg.

- 1 Spalthöhle, Guggental, 650 m, 1, T, +
- 2 Frauenloch, Gaisberg, 1005 m, 1, S/T, +
- 3 Höhle im Aigner-Park, Aigner-Park, 510 m, 1, T/(W), +
- 4 Ursprungshöhle (Keandlhöhle), Mayerhofberg, 780 m, 1, W, +
- 5 Kühberg-Spalthöhle, Gnigl, 570 m, 1, T, +
- 6 Höhle beim Aigner-Park, Aigner-Park, ca. 510 m, 1, W, =

Lidaunberg. 1528

Umgrenzung: Plainfeld — Fuschlsee — Mühlbach — St. Gilgen — W Tiefbrunnau — Brunnbach — Faistenau — Stružklamm — Nordende Wiestalsee — N Hinter Ebenau — Plainfeld.

- 1 Frauenloch, Gitzten, 890 m, 1, T, +
- 2 Schotterloch, Ellmaustein, 830 m, 1, T, +

19. Untergruppe: Schafberggruppe (1530)

Schafberg. 1531

Umgrenzung: St. Gilgen — NO Scharfling — O Mondsee — Unterach — SO Burgau — S Schwarzensee — Strobl — NW Wolfgangsee — St. Gilgen.

- 1 Adlerhöhle, Schafberg, 1680 m, 1, T, +
- 2 Wetterloch, Schafberg, 1530 m, 2, T, +
- 3 St.-Wolfgang-Höhle, Falkenstein, 720 m, 1, T, —
- 4 Schafbergschacht, Schafberg, ca. 1560 m, 0, S, =

Schober. 1532

Umgrenzung: Thalgau — O St. Lorenz — Mondsee — Scharfling — SW St. Gilgen — NW Mühlbach — Fuschl — Fuschlsee — Waldach — NW Thalgau.

- 1 Nixloch, Drachenwand, 1100 m, 2, T, +
- 2 Klausbachhöhle, Drachenwand, 640 m, 2, T, +
- 3 Steinklüfte, Buchberg West, 660 m, 1, T, +

23. Untergruppe: Alpenvorland zwischen Salzach und Traun

Westlichstes Alpenvorland. 1571

Umgrenzung: Salzburg — Fischach — Eugendorf — Thalgau — St. Lorenz — Mondsee — See — Unterach — Attersee — Kienbach (nördlich Steinbach) — Aurachklause — Langbathital — Ebensee — Traunsee — Traun bis zur Mündung — Donau bis Passau — Inn — Salzach aufwärts bis zur Fischachmündung.

- 1 Frauengrube, Kroisbach, 580 m, 2, T, +
- 2 Kroisberghöhle, Haunsberg, 570 m, 1, T, +

- 3 Zimmermannshöhle, Mattsee, 550 m, 1, T, +
- 4 Teufelsloch, Schleedorf, 560 m, 1, T, +
- 5 Ursprung, Elixhausen, 560 m, 1, W, +

XIV. Hauptgruppe: Hohe Tauern

68. Untergruppe: Venedigergruppe (2560)

Dreiherrenspitze. 2561

Umgrenzung: Klammljoch — Umbaltal — Virgental — Hinterbichl — N Hauptkamm östlich Gr. Geiger — Obersulzbachtal — Salzachtal — Krimmler Achental — Birnlücke — Staatsgrenze bis Klammljoch.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Großvenediger. 2562

Umgrenzung: Neukirchen — S Habachtal — Schwarzkopfscharte — Viltragenkees P 2384 — O P. 1960 — Innerschlöß — SSO Tauernthal — Gruben — NW Froßnitztal — Badenerhütte — Defreggerhaus — W Dorferkees — Obersulzbachtörl — Sulzbachtal — Neukirchen.

- 1 Kalteislöcher, Neukirchen, ca. 940 m, 1, T, +
- 2 Silberofen, Obersulzbachtal, 1900 m, 1, T, +

Eichham. 2563

Umgrenzung: Hinterbichl — Defreggerhaus — Badenerhütte — SO Froßnitztal — S Tauernthal — Matrei in Osttirol — W Virgental bis Hinterbichl.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Larmkogel. 2564

Umgrenzung: Mittersill — Felbertal — Felbertauern — Innerschlöß — W P. 1960 — Viltragenkees P. 2384 — Schwarzkopfscharte — Habachtal — Neukirchen — Salzachtal — Mittersill.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

69. Untergruppe: Glocknergruppe (2570)

Granatspitze. 2571

Umgrenzung: Uttendorf — Stubachtal — Tauernmoossee — Kalsertauern — SW Gasthaus Landecksäge — Tauernthal — Felbertauern — Felbertal — Mittersill — Salzachtal — Uttendorf.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Muntanitz. 2572

Umgrenzung: Kalsertauern – Kalsertal – Huben – Tauernthal – Gasthaus Landecksäge – NO Kalser Tauern.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Kitzsteinhorn. 2573

Umgrenzung: Kaprun – S Kaprunertal – Austriasteig – Kaprunertörl – Südende Tauernmoossee – NNW Stubachtal – Uttendorf – Salzach – Kaprun.

1 Glaubaufloch, Scheidegg, 1990 m, 1, T, +

Großglockner. 2574

Umgrenzung: Ferleiten – Pfandlscharte – Margaritze – Mölltal – W Leertal – Bergertörl – Kals – N Kalsertal – Kalsertauern – Südende Tauernmoossee – Kaprunertörl – Moserboden – Sandbodenkees – Wiesbach – O Vögeralm – Ferleiten.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Hoher Tenn. 2575

Umgrenzung: Bruck an der Großglocknerstraße – S Fuschertal – Ferleiten – Vögeralm – W Wiesbach – Sandbodenkees – Moserboden – N Kaprun – Salzachtal – Bruck an der Großglocknerstraße.

1 Heidnische Kirche, Bruck-Fusch, 1030 m, 1, T, +

70. Untergruppe: Goldberggruppe (2580)⁵

Hocharn. 2584

Umgrenzung: Heiligenblut – Fleißtal – Sattel s. Hocharn – Kolm-Saigurn – Raurisertal – Wörth – SW Seidlwinkltal – Hochtor – Tauernbach – Heiligenblut.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Edelweißspitze. 2585

Umgrenzung: Taxenbach – S Raurisertal – Wörth – SW Seidlwinkltal – Hochtor – Tauernbach – Heiligenblut – NW Möll – N Pfandlschartenbach – Pfandlscharte – Fuschertal – Bruck an der Großglocknerstraße – O Salzachtal – Taxenbach.

1 Kitzloch, Kitzlochklamm, ca. 740 m, 1, T, +

⁵ Das Höhlenverzeichnis für die Teilgruppen 2581 (Sadnig), 2582 (Sonnblick) und 2583 (Gamskarspitze) wird beim Höhlenverzeichnis für Kärnten geführt.

Bernkogel. 2586

Umgrenzung: Lend – S Gasteinertal – Böckstein – Naßfeldertal – Valeriehaus – W Siglitztal – Riffelscharte – Kolm-Saigurn – N Hüttenwinkltal – Raurisertal – Taxenbach – O Salzachtal – Lend.

- 1 Jungfernloch, Klammstein, 1100 m, 1, T, ×
- 2 Einsiedelei, Kitzlochklamm, ca. 780 m, 1, T, +

71. Untergruppe: Ankogel-Hochalmgruppe (2590)⁶

Hafner. 2592

Umgrenzung: Gmünd in Kärnten – NO Malta – N Arlscharte – Krehalpenbach – O Murtörl – Schmalzgraben – Murtal – S Katschberg – Pöllatal – Lieserbach – Gmünd.

- 1 Petrusloch, Gries-Pöllatal, ca. 1200 m, 1, W, +
- 2 Arsenbergwerk, Rotgülden, ca. 1580 m, 2, T/W, ×

Hochalmspitze. 2593

Umgrenzung: Mallnitz – Dössental – Dössenersee – O Maltatal – Pflüglhof – Maltatal bis Osnabrückerhütte – Sattel sö. Ankogel – Mallnitzbach – Mallnitz.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Ankogel. 2594

Umgrenzung: Mallnitz – Mallnitzbach – Sattel sö. Ankogel – Osnabrückerhütte – NO Maltatal – Arlscharte – NW Großalptal – WSW Tofererbach – Tofererscharte – Kötschachdorf – S Gasteinerache – Hoher Tauern – Mallnitz.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Gamskarkogel. 2595

Umgrenzung: Lend – O Salzach – S Liedtensteinklamm – Großalpbach – WSW Tofererbach – Tofererscharte – Kötschachdorf – N Gasteinerache – Klamm-paß – Lend.

- 1 Heidenlöcher, Klammstein, ca. 1000 m, 2, T, +
- 2 Entrische Kirche, Klammstein, 1040 m, 2, T/W, +
- 3 Großalper Heidenlöcher, Alte Wacht, 880 m, 2, T, +
- 4 Liedtensteinhöhle, Neue Wacht, 900 m, 2, T, +
- 5 Haßbeckhöhle, Haßbeck, 1980 m, 1, T, +

⁶ Das Höhlenverzeichnis für die Teilgruppe 2591 (Reißbeck) wird beim Höhlenverzeichnis für Kärnten geführt.

XV. Hauptgruppe: Niedere Tauern

72. Untergruppe: Radstädter Tauern (2610)

Weißeck. 2611

Umgrenzung: Murtörl – O Murtal – NW Zederhaustal – Hinterriedingtal – Wasserfallscharte – Mur ö. Murtörl.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Hochfeind. 2612

Umgrenzung: Lantschenfeldtal – SO Taurachtal – Mauterndorf – Unter-Beirndorf – W Mur – NW Zederhaustal – N Kesselbach – Aigneralm – Taferlscharte – Lantschenfeld.

- 1 Frauenhöhle, Mauterndorf, 1240 m, 1, W, X

Draugstein. 2613

Umgrenzung: St. Johann im Pongau – O Wagrain – Kleinarlal – Tappenkarsee – O Haseloch – S Hinterriedingtal – Wasserfallscharte – Murtörl – W Kreh-alpenbach – N Großarlal – St. Johann im Pongau.

- 1 Gänge, Plankenau-St. Johann im Pongau, 590 m, 2, T, +
- 2 Beilsteinpalfenhöhle, Hirschleiten, 1100 m, 1, T, +
- 3 Dürnkarhöhle, Draugstein, 1700 m, 1, T, +

Mosermannl. 2614

Umgrenzung: Wagrain – O Reitdorf – S Flachau – Tauriskiahütte – SO Windsfeld – SW Taferlscharte – Aigneralm – Kesselbach – W Hinterriedingtal – Hasel-loch – Tappenkarsee – N Kleinarlal – Wagrain.

- 1 Fürbachergrube, Seidlgraben bei Wagrain, 1350 m, 3, T, +
- 2 Schilcheckhöhle, Marbachalm, 1580 m, 1, T, +
- 3 Jägerseehöhle, Kleinarlal, 1350 m, 1, T, +
- 4 Gastrofalmshächte, Raucheneckkar, 1880 m, 1, S, +
- 5 Neukareishöhle, Faulkogel, 2150 m, 2, E, +
- 6 Knappenlöcher, Faulkogel, 2010 m, 2, T, +

Steinfeldspitze. 2615

Umgrenzung: Flachau – N Enns – O Enns – S Taurachtal – Gnadenalm – Süd-wienerhütte – Tauriskiahütte – N Enns – Flachau.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

Pleislingkeil. 2616

Umgrenzung: Tauriskiahütte – Südwienerhütte – Gnadenalm – O Taurachtal – Radstädter Tauernpaß – Taurachtal – Tweng – NW Tauriskiahütte.
Bisher keine Höhlen festgestellt.

73. Untergruppe: Schladminger Tauern (2620)

Seekarspitze. 2621

Umgrenzung: Radstadt – O Enns – SW Forstaubach – S Oberhüttsee – S Weißpriachtal – Tamsweg – W Mur – Unterbaudorf – Mauterndorf – Taurachtal – Radstädter Tauernpaß – Taurachtal – Radstadt.
1 Wildfrauenhöhle, Tweng, 1350 m, 1, T, +
2 Spalthöhle, Radstadt, 1150 m, 1, T, +

Kalkspitzen. 2622

Umgrenzung: Schladming – S Obertal – Neualm – Lignitzhöhe – Lignitztal – Mariapfarr – W Mur – N Weißbriachtal – Oberhüttsee – N Forstaubach – Enns bis Schladming.
Bisher keine Höhlen festgestellt.

Hochgolling. 2623

Umgrenzung: Untertal – Preintalerhütte – S Lessachtal – St. Andrä bei Tamsweg – Mariapfarr – N Lignitztal – Lignitzhöhe – N Obertal – Untertal.
Bisher keine Höhlen festgestellt.

Preber. 2624

Umgrenzung: Tamsweg – N Lessachtal – NO Landschützscharte – Kleinsölkertal – Obertal – Schwarzersee – N Obertal – S Kleinsölkertal – Untertal – Hubenbauer – Etrachsee – S Jelachtal – Krakauhintermühlen – Feistaubach – Seebach – W Seebach – W Leissnitzbach – Tamsweg.
1 Bischofsloch, Preber, 2100 m, 2, T, +

Hochwildstelle. 2625

Umgrenzung: Ennstal sü. Gröbming – Sölkatal – S Kleinsölkatal – Schwarzersee – Sattel P. 2344 – N Lessachtal – Preintalerhütte – Schladminger Untertal – Schladming – O Enns bis Sölkündung.
Bisher keine Höhlen festgestellt.

Knallstein. 2626

Umgrenzung: Großsölk – S Großsölkatal – Sölkertauern – Schöder – Krakaudorf – Krakauhinterbühlen – N Jelachtal – Etrachsee – Hubenbauer – N Kleinsölkertal – Kleinsölk – Großsölk.

Bisher keine Höhlen festgestellt.

XVI. Hauptgruppe: Norische Alpen

76. Untergruppe: Nockgebirge (2710)⁷

Schwarzwand. 2718

Umgrenzung: Tamsweg – S Mur – W Thombach – S Bundschuhbach – O Feldseite – S Schönfeld – Mehrlhütte – W Kremsbach – Kremsbrücke – N Katschberghöhe – Murtal – Tamsweg.

1 Kirchbüelhöhle, St. Leonhard im Lungau, 1100 m, 1, T/W, +

Um in Zukunft Verwechslungen zu vermeiden, sollen bei allen künftigen Veröffentlichungen diese Katasternummern verwendet werden. Nach dem angegebenen Katastersystem ist auch das Archiv des Landesvereines für Höhlenkunde in Salzburg geordnet⁸.

Für die Zusammenstellung des Höhlenverzeichnisses und für die Durchsicht und Überprüfung der Korrekturen ist der Landesverein für Höhlenkunde in Salzburg seinem Mitarbeiter Willi Repis (Oberalm) zu besonderem Dank verpflichtet.

⁷ Die Teilgruppen 2711 bis 2715 werden im Kärntner Höhlenkataster, die Teilgruppen 2716 und 2717 im Höhlenkataster der Steiermark geführt.

⁸ In den Grenzgebieten des Bundeslandes Salzburg reichen Teilgruppen auf Salzburger Boden, in denen die Katasteraufführung anderen Landesvereinen für Höhlenkunde übertragen ist. Die im vorliegenden Verzeichnis ermittelte Gesamtzahl der Höhlen ist also nicht gleich der Gesamtzahl der im Bundesland Salzburg bekannten Höhlen. U. a. liegen einige salzburgische Höhlen im Gosaukamm, der als Teilgruppe 1541 in der Untergruppe „Dachstein“ geführt wird; die Frauenhöhle im Lasaberg bei Tamsweg liegt in der Teilgruppe 2744, Gstoder, der Untergruppe „Murauer Berge“.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Höhlenverzeichnis des Landes Salzburg 121-145](#)